

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/60054334/bramscher-naturkundler-rolf-hammerschmidt-erhaelt-rwe-klimaschutzpreis>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 12.01.2012

Bramscher Naturkundler Rolf Hammerschmidt erhält RWE-Klimaschutzpreis

juk Achmer

Achmer. Der Bramscher Naturkundler Rolf Hammerschmidt hat am Donnerstag den mit 2500 Euro dotierten RWE-Klimaschutzpreis bekommen. Die Auszeichnung erhält er für sein großes Engagement in der Umweltbildung und naturwissenschaftlichen Aufklärung für Schüler. Angelehnt daran, wurde auch der Ort der Preisübergabe ausgewählt: Hammerschmidt erhielt die Urkunde inmitten seiner kleinen Fans – Schülern der Grundschule Achmer.



Aus den Händen von Bürgermeisterin Liesel Höltermann und Thomas Jablonski von der RWE bekam Rolf Hammerschmidt (hinten, Mitte) die Urkunde des RWE-Klimaschutzpreises. Darüber freute sich besonders auch

Sein Engagement für die Belange der Natur ist geradezu unermüdlich, seine Geduld beim Erklären naturwissenschaftlicher Zusammenhänge ebenfalls. Viele Kinder hat Rolf Hammerschmidt schon im Unterricht, bei Exkursionen, im Rahmen der Ferienspaß-Aktionen und bei Führungen durch seine eigene naturkundliche Sammlung für das faszinierende Zusammenspiel von Flora und Fauna sensibilisiert.

Thomas Jablonski, Kommunalbetreuer beim Energieversorger RWE, überreichte Hammerschmidt die Preisurkunde. Ein einziger Preis reiche für die Verdienste des Bramscher Naturkundlers eigentlich gar nicht aus, sagte Jablonski. Nur zu gern sei die RWE angesichts dieser Verdienste dem Vorschlag der Stadt Bramsche gefolgt, den Preis an Hammerschmidt zu vergeben.

Bramsches Bürgermeisterin Liesel Höltermann bezeichnete das Engagement von Hammerschmidt als besonders nachhaltig, weil sich Kinder, die mit ihm in der Natur unterwegs gewesen seien, ein Leben lang daran erinnern würden.

Dass das so ist, bewiesen die Kinder der beiden zweiten Klassen sowie der dritten und vierten Klasse bei der Preisverleihung eindrucksvoll. Jede Klasse hatte einige Schüler dazu auserkoren, etwas dazu zu sagen, wie sie ihren Naturkundler im Unterricht oder in der Randstundenbetreuung erleben. Dass das eine Laudatio ist, erklärte ihnen bei dieser Gelegenheit ihre Schulleiterin Renate Settlemier.

Und das klang dann so: „Ich finde es toll, dass du uns so viel über die Tiere erzählst“, ... dass du auf alle Fragen

Antworten weißt“, „... dass du uns ausgestopfte Tiere mitgebracht hast“, ...dass du bei uns zu Hause einen Uhu gerettet hast“, „...dass wir zusammen Nistkästen gebaut haben“. Und: „Wir hören dir gerne zu.“ Und das fand wiederum der Gelobte „ganz toll“.

Die Kinder hatten ihre Begeisterung für die Natur und ihren Lehrer zudem noch mit farbenfrohen Bildern ausgedrückt, die sie zur Erinnerung überreichten. Settelmeier sagte, die Schüler aller Klassen und auch das Kollegium profitierten außerordentlich von Hammerschmidts Engagement in der Schule. Ausdrücklich lobte die Schulleiterin Hammerschmidts ruhige, liebevolle und geduldige Art, mit der er den Kindern die Belange des Naturschutzes näherbringe.

Der RWE-Klimaschutzpreis wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Städte und Gemeinden im Gebiet der RWE Deutschland sind aufgerufen, besondere Projekte zur Prämierung vorzuschlagen.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.